

RE, 20/04/13

RECKLINGHAUSEN



Wie bestellt und nicht abgeholt: Eine Plastiktüte samt Inhalt fristet ihr einsames Dasein auf dem Bürgersteig der Bochumer Straße. Müll wie diesen will die frisch gegründete ISG in ihrer ersten Aktion einsammeln. —FOTO: RICHTER

Mitgliederzahl verdoppelt

ISG Bochumer Straße: Erste Infoveranstaltung löst großen Zulauf aus

VON MICHAEL RICHTER

KÖRNERPLATZ. Die Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bochumer Straße hat eine weitere Hürde genommen. Die erste Informationsveranstaltung nach der Gründungsversammlung ist mit großem Zuspruch über die Bühne gegangen.

Gut 50 Interessierte waren ins Bürgerhaus Süd gekommen. Mehr als 100 Immobilien säumen die Bochumer Straße im ISG-Bereich zwischen König-Ludwig-Straße und Marienstraße. Elke Frauns vom

Münsteraner „büro frauns“, das die Gründung der ISG begleitet, moderierte eine Gesprächsrunde. Die Vorstandsmitglieder standen Rede und Antwort.

Mit anscheinend durchschlagender Wirkung: Noch am Abend traten zehn Personen dem Zusammenschluss bei. Die Mitgliederzahl von elf zur Gründung vor einer Woche konnte also nahezu verdoppelt werden. Weitere Beitrittserklärungen sind noch im Umlauf. „Das Interesse ist also sehr groß“, erklärte Wolfgang Dramsch, Vorsitzender der ISG. „Nach unserer Planung müssten wir das Budget über drei Jahre stemmen kön-

nen, wenn wir 35 Mitglieder erreichen.“ Die Mittel fürs erste Jahr in Höhe von 13 000 Euro seien schon eingespielt. „Da haben wir sogar einen Überschuss erzielt“, so Dramsch. Im zweiten Jahr sollen 33 000, im dritten 17 000 Euro in Süd investiert werden.

Besonders erfreulich findet der Vorsitzende, dass sich unter den Neulingen auch vier Immobilienmieter befinden: ein Versicherungsbüro, eine Ergotherapie-Praxis, ein Fotostudio und ein Unternehmen, das Geld für Kunden ins Ausland transferiert. Bislang gehörten nur Hauseigentümer der ISG an. Einzelhändler haben sich bislang noch gar

nicht dem Bündnis für eine Aufwertung und ein besseres Image der Bochumer Straße angeschlossen.

Noch ist der Verein nicht ins Register des Amtsgericht eingetragen, da laufen die Vorbereitungen für die ersten Projekte schon an. Bei einem Reinemachtag soll die Bochumer Straße von Müll befreit werden. Ein Logo und Banner zur Markierung des Kerngebietes sind in Planung. Für die Mitglieder sind Treffen angedacht, auf denen Referenten der Kanzlei Korte und Partner über Steuer- und Rechtsbelange informieren.

→ siehe Zahl des Tages

ZAHL DES TAGES

50 Euro zahlen Immobilieneigentümer je Objekt und Monat in die Kasse der ISG Bochumer Straße. Gebäudemieten wie Gewerbetreibende und Freiberufler sind mit zehn Euro pro Monat dabei. Aktuell hat die ISG 21 Mitglieder, die meisten sind Hausbesitzer.

R27 12/04/13



Ambitioniertes Vorhaben: Die Immobilien- und Standortgemeinschaft will die Bochumer Straße attraktiver machen. Zum Start legte der Verein Pläne für konkrete Projekte in den nächsten drei Jahren vor. —FOTO: SPIESS

Ein Hauch von Krim

Immobilien- und Standortgemeinschaft für Bochumer Straße gegründet

VON ALEXANDER SPIESS

SÜD. Die Bochumer Straße hat ihre eigene Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG). Der Verein gründete sich am Mittwochabend im Café am Neumarkt.

Elf Gründungsmitglieder, die meisten von ihnen besitzen Immobilien an der Süder Hauptverkehrsader, haben sich nach einem Dreivierteljahr der Planung und diversen Vorbereitungstreffen zusammenschlossen.

Die Ziele der ISG könnten ambitionierter kaum sein.

„Wir wollen den negativen Trend der vergangenen Jahre stoppen“, sagt der stellvertretende Vorsitzende Selattin Emre. An Zuversicht und Überzeugung mangelt es dem Immobilienbesitzer nicht: „Wir haben jetzt Akteure im Boot, die wirklich etwas bewirken können.“ Und der erste Vorsitzende Wolfgang Dramsch ergänzt: „Wir wollen nicht mehr hinnehmen, dass die Bochumer Straße an einigen Stellen heruntergekommen ist.“

Als leuchtendes Vorbild dient den Sündern die vor sechs Jahren gegründete ISG Krim in der Altstadt. Dort ist es ge-

lungen, das Viertel optisch und gewerblich aufzuwerten.

Ein Hauch von Krim soll künftig auch über die Bochumer Straße wehen. Die Süder ISG will in den kommenden drei Jahren konkrete Projekte angehen. So möchten die Gründungsmitglieder

- ◆ einen „Kehraus- und Reine-machttag“ etablieren,
- ◆ Faltblätter über die Park-möglichkeiten im Süder Zentrum verteilen,
- ◆ Banner aufhängen,
- ◆ Hofeinfahrten aufwerten,
- ◆ einen Quartiershausmeister einstellen, der sich um „Sauberkeit, Service und Ordnung“ kümmert,

- ◆ Leerstände verwalten und
- ◆ einen „Einkaufs-, Dienstleistungs- und Gastronomieführer“ für die Bochumer Straße auflegen.

Das ISG-Gebiet umfasst zunächst die Bochumer Straße von der König-Ludwig-Straße im Norden bis zur Marienstraße im Süden. Unterstützt und begleitet wird der Verein vom Münsteraner Planungsbüro frauns und der IHK. Auch die Stadt hilft mit. Sie beteiligte sich zur Hälfte an einer Anschubfinanzierung. Kämmerer Christoph Tesche erlebte die Gründung der ISG als „sehr zielorientiert und schneller als gedacht“.

Das Budget für die nächsten drei Jahre, insgesamt 60 000 Euro, sei schon beisammen. Ganz ohne Fördergelder. Das, so Tesche, sei schon der erste „Riesenerfolg“ des neuen Vereins.

INFO Am Mittwoch, 17. April, präsentiert sich die ISG Bochumer Straße ab 19 Uhr im Bürgerhaus Süd, Körnerplatz 2. Alle Immobilieneigentümer und Gewerbetreibende aus dem Bereich der Bochumer Straße sowie interessierte Bürger sind zur Informationsveranstaltung eingeladen, ☎ 0251/53 48 70.

→ siehe Kommentar und Zahl des Tages



Jetzt geht's los: Im Café am Neumarkt präsentierte sich die neue ISG um den Vorsitzenden Wolfgang Dramsch (10.v.l.), Stellvertreter Selattin Emre (6.v.l.) und Schatzmeister Christian Schmidt (8.v.l.). Auch Kämmerer Christoph Tesche (4.v.r.) war zugegen. —FOTO: SPIESS

ZAHLE DES TAGES

50 Euro zahlen Immobilieneigentümer pro Objekt und Monat als Mitgliedsbeitrag in der ISG Bochumer Straße. Der Betrag ist steuerlich absetzbar. Gewerbliche oder freiberufliche Mieter zahlen 10 Euro Monatsbeitrag, wenn sie Mitglied werden.

IHR DRAHT ZUR RZ IN SÜD

„Leser-Service“ (Abonnement, Vertrieb, Bücher-Angebote für Leser oder Leser-reisen):..... 1805-2740
Redaktion: 1805-2409
Fax:1805-2791